



Foto: Firma GEZE

BRIGITTE VÖSTER-ALBER WIRD MIT DEM PREIS SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT AUSGEZEICHNET

Brigitte Vöster-Alber erhält am 13. Oktober 2016 den diesjährigen Preis Soziale Marktwirtschaft. Von der Konrad-Adenauer-Stiftung wird mit dem undotierten Ehrenpreis eine Frau ausgezeichnet, die 1968 die Geschäftsführung des 1863 gegründeten Unternehmens GEZE GmbH übernahm und daraus ein weltweit führendes Unternehmen in der Gebäudetechnikbranche machte.

Ihre unternehmerische Stärke resultiert aus einer besonderen Verbindung von Innovationskraft und Designfähigkeit, die zukunftsweisende Entwicklungen in der Gebäudetechnik ermöglicht und das Unternehmen zum Experten auf dem Feld der Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik machen konnte. Als Familienunternehmerin in fünfter Generation ist sie die entscheidende Impulsgeberin für die Ziele des Unternehmens.

Neben ihrem beispielhaften Personalmanagement in dreißig Tochtergesellschaften mit 2.800 Mitarbeitern weltweit regt Brigitte Vöster-Alber auch das gesellschaftliche Engagement von GEZE an, das sie als Bürgerpflicht versteht. Das kontinuierlichste ist die bereits seit vielen Jahren andauernde finanzielle Unterstützung der „Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V.“ zugunsten des Stuttgarter Olgahospitals. Zu 150 Patenschaften in Zusammenarbeit mit dem Kinderhilfswerk Plan International Deutschland kommen die Unterstützungen weiterer medizinisch-sozialer und kultureller Einrichtungen, örtlicher Schulen oder von Wohltätigkeits-Sportereignissen und spontanen Hilfsaktionen hinzu. Die Preisträgerin wurde als „Spitzenfrau“ der baden-württembergischen Wirtschaft ausgezeichnet, ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes und Ehrenbürgerin der Stadt Leonberg.

Weitere Informationen unter www.kas.de/wf/de/71.15895.